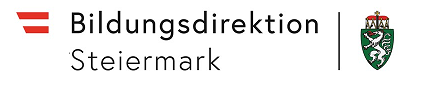
**Formulare 1** Anlage B

**GIFTBEZUGSBESTÄTIGUNG allgemeinbildende höhere Schule**



Geschäftszahl: Datum der Ausstellung:

Der nachstehend angeführten Schule wird gemäß § 41 Abs. 3 Z 2 des Chemikaliengesetzes 1996 sowie § 6 der Giftverordnung 2000 bestätigt, dass sie zum mehrmaligen Bezug der angeführten Gifte berechtigt ist:

Schule:

Anschrift des Standorts:

Telefonnummer der Schule:

**Gifte:**

* Brom (CAS-Nr. 7726-95-6)
* Kaliumdichromat (CAS-Nr. 7778-50-9)
* Natriumazid (CAS-Nr. 26628-22-8)
* Piperidin (CAS-Nr. 110-89-4)
* Quecksilberverbindungen
* Feste und flüssige Stoffe für Analysen- und Laborzwecke, die auf Grund ihrer akuten Toxizität in die Kategorie 3 eingestuft sind
* Feste und flüssige Stoffe für Analysen- und Laborzwecke, die auf Grund ihrer spezifischen Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition in die Kategorie 1 eingestuft sind

Zum Empfang der Gifte berechtigte Personen gemäß § 6 Abs. 3 der Giftverordnung 2000:

Schulleiterin bzw. Schulleiter:

Titel, Vorname, Nachname, Geburtsdatum

Kustodin bzw. Kustos für Chemie:

Titel, Vorname, Nachname, Geburtsdatum

Diese Giftbezugsbestätigung ist gültig bis:

............................................. ...................................................................

Fertigung und Stempel Fertigung und Stempel der Schulleitung

der Bildungsdirektion

Die Giftbezugsbestätigung ist durch sieben Jahre, vom Tage des Erlöschens der Gültigkeit angerechnet, aufzubewahren.